

Die HDMI-Familie von Yamaichi Electronics

München, April 2016 – Yamaichi Electronics präsentiert seine Produktpalette an HDMI-Schnittstellen.

Die HDMI-Schnittstelle (High Definition Multimedia Interface) ist ein bekanntes Produkt am Markt. Zuerst im Jahr 2004 entwickelt, gibt es sie heute schon in der Spezifikation 2.0a und dabei in 5 verschiedenen Versionen/Typenvarianten.

Dabei sind die Versionen A, B und C die älteren Standards bei den Steckverbindertypen. Als Basisversion gibt es sie mit 19 Kontakten (Typ A), als Version für hochauflösende Übertragung mit 29 Kontakten (Typ B, nur auf Anfrage) oder als 19-polige Mini-Version (Typ C).

Die neusten Entwicklungen gibt es im Bereich der **Typen D und E**. Dabei ist Typ D ein Micro-HDMI Steckverbinder und Typ E eine spezielle Version für den Automotive-Bereich.

Steckverbinderfamilie mit allen 5 Interface-Versionen

Yamaichi Electronics bietet für alle fünf Versionen interessante Produkte für die Board- und Kabelseite. Besonders herausgestellt werden nachfolgend die Lösungen für die D- und E-Versionen.

Typ D – Micro-HDMI

Der Micro-HDMI (Typ D, Artikelnummer PKS019-40xx-0) mit 19 Kontakten erstaunt schon durch seine kompakte Baugröße von 5,80 x 7,65 x 3,20 mm (Länge x Breite x Höhe). Darüber hinaus bietet er weitere interessante Features. So gibt es z.B. eine spezielle Umspritzung der Kontakte, um das Verbiegen der Kontakte während der Einführung des Gegensteckers zu

verhindern. Zudem unterstützen seitliche Führungen das Einführen der Kabelseite und schützen die Kontakte vor seitlichen Kratzern. So ist die hohe Kontaktsicherheit im Betrieb gewährleistet.

Den Micro-HDMI gibt es in SMT- und TH-Ausführung. Die Kontakte sind goldplattiert. Verpackt wird Typ D im Tape&Reel, wahlweise mit zusätzlicher Kapton-Folie zur Vereinfachung der automatischen Bestückung.

Typ E für Automotive-Anwendungen

Die HDMI-Version für Automotive-Anwendungen ist der Typ E (PKS019-5000-0VE). Die Besonderheit ist das spezielle Gehäuse, welches den eigentlichen HDMI-Steckverbinder beherbergt. Somit ist die Schnittstelle an sich etwas zurückgesetzt und kann leicht in ein Gehäuse eingebaut werden. Diese 19-polige Version entsprechend der Spezifikation 1.4b wurde speziell für den Automotive-Einsatz entwickelt und getestet. So liegt zum Beispiel der Temperaturbereich bei -40° bis +85° C.

Durch die SMT-Ausführung ist der Steckverbinder platzsparend zu assemblieren und hat mit Außenabmessungen von 25,5 x 24,5 x 12,5 mm (LxBxH) einen Vorteil gegenüber schon existierenden Lösungen. Der Stecker wird verpackt im Tape&Reel ausgeliefert.

Passend dazu bietet Yamaichi Electronics auch die komplette HDMI-Kabelassemblierung für Automotive-Applikationen an. Dabei hat der Kabelstecker den gleichen Formfaktor wie der geräteseitige HDMI Typ E und kann im Gehäuse verrasten. Dadurch ist die Verbindung sicher bei Vibrationen und Schock während des Fahrbetriebs. Der Auszug der Kabelseite erfolgt

durch ein leichtes Betätigen einer Lasche am Stecker, welche die Verriegelung dann freigibt.

Ergänzungsprodukt für interne HDMI-Übertragung

Eine zusätzliche Erweiterung der Produktpalette für die interne HDMI-Übertragung stellt der High-Speed-Steckverbinder HF601-22-03 dar. Dieser ZIF-Verbinder kann dank speziellem Kontaktdesign bis zu 5 Gbps übertragen.

Über Yamaichi Electronics

Yamaichi ist ein Marktführer für Test & Burn-in Sockel, Steckverbinder und Anschluss-Systeme, bei denen Zuverlässigkeit und Funktionssicherheit für den Erfolg des Gesamtprojektes unabdingbar sind. Yamaichi hat sich sehr schnell auf dem Weltmarkt etabliert als Hersteller von qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Komponenten für anspruchsvolle Anwendungen in den Bereichen Halbleiter, industrielle Automation, Automotive, Data-Networking, Mess- und Prüftechnik, Medizintechnik, mobile Computertechnologie, Embedded Computing, u.a.

Yamaichi Electronics Deutschland GmbH

Concorpark, Bahnhofstr. 20, 85609 Aschheim-Dornach, Germany

Tel. +49 (0)89 – 4 51 09-0

Fax: +49 (0)89 – 4 51 09-110

info-de@yamaichi.eu

www.yamaichi.eu